



# KONZERTDIREKTION FRITZ DIETRICH GMBH

(Gegründet 1945)

D-60435 Frankfurt am Main · Sigmund-Freud-Str. 1  
Telefon (069) 54 45 04 + 54 56 58 · Telefax 54 84 107

E-mail: [fdietrich@konzertdirektion-dietrich.de](mailto:fdietrich@konzertdirektion-dietrich.de)  
[www.konzertdirektion-dietrich.de](http://www.konzertdirektion-dietrich.de)

## **Guido Johannes Rumstadt**

### **Dirigent**



Guido Johannes Rumstadt, geb. in Heidelberg, studierte Dirigieren in Karlsruhe, Hamburg und Salzburg.

Erste Stationen als Kapellmeister führten ihn an das Staatstheater Mainz, Badische Staatstheater Karlsruhe sowie als Ersten Kapellmeister an das Staatstheater Wiesbaden und an die Frankfurter Oper. Während dieser Zeit gastierte Guido Johannes Rumstadt an zahlreichen internationalen Opernhäusern, so an der English National Opera, New York City Opera, Deutschen Oper Berlin, Oper Köln und am Théâtre La Monnaie, Brüssel. Von 1998 bis 2004 war Guido Johannes Rumstadt Generalmusikdirektor des Theaters Regensburg. Ein besonderer Schwerpunkt seiner Arbeit lag dabei in der Aufführung zeitgenössischer („Joseph Süß“, „Scherz, Satire, Ironie und tiefere Bedeutung“ von Detlev Glanert) und vergessener Werke (Uraufführung von Walter Braunfels' Oper „Der Traum ein Leben“). 2001 wurde er in der Fachzeitschrift Opernwelt zum Dirigenten des Jahres nominiert.

1983 gründete Guido Johannes Rumstadt die Schlossfestspiele Zwingenberg, denen er bis 2001 als künstlerischer Leiter verbunden war. Auch hier setzte er sich für die konsequente Pflege von Opernraritäten wie Dvoráks „Der Jakobiner“, Webers „Abu Hassan“ oder Glucks „Die Pilger von Mekka“ ein.

Zwischen 2004 und 2007 war Guido Johannes Rumstadt freischaffend tätig. Gast-Engagements führten ihn unter anderem an die Opernhäuser von Nantes („Elektra“), Genf („Das schlaue Fuchslein“), Dublin („Gianni Schicchi“, „Eine florentinische Tragödie“) und an die niederländische Reisopera („Hänsel und Gretel“). Ab der Spielzeit 2007/2008 ist er dem Staatstheater Nürnberg als Erster Kapellmeister und Stellvertreter des Chefdirigenten verbunden und wird in dieser Funktion neben Glucks „Orpheus und Eurydike“ unter anderem Lehárs „Das Land des Lächelns“ und Tschaikowskys „Eugen Onegin“ dirigieren.

[info@konzertdirektion-dietrich.de](mailto:info@konzertdirektion-dietrich.de)